

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates (SRS/40/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 27.09.2018, 19:00 Uhr bis 20:37 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.07.2018 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG der Beamtin des gehobenen Dienstes (Amtsleiterin Kämmerei)
4. Beschlussfassung über die Versetzung eines Beamten des gehobenen Dienstes für die Leitung des Amtes Kämmerei in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla als aufnehmende Dienstbehörde
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
 - 5.1. für das Haushaltsjahr 2009
 - 5.2. für das Haushaltsjahr 2010
 - 5.3. für das Haushaltsjahr 2011
 - 5.4. für das Haushaltsjahr 2012
 - 5.5. für das Haushaltsjahr 2013
 - 5.6. für das Haushaltsjahr 2014
 - 5.7. für das Haushaltsjahr 2015
6. Information zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, der Neustädter Straße und Triptiser Straße" in 07806 Neustadt an der Orla
8. Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Vorentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet "Lebensmittelmartt Schleizer Straße 19" in 07806 Neustadt an der Orla
9. Beschlussfassung über die Aufstellung der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan W 16 "Pillingsdorfer Straße", Ortsteil Molbitz in 07806 Neustadt an der Orla
10. Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme "Ausbau und Neugestaltung des beidseitigen Gehwegs in der Triptiser Straße im Bereich ab Abzweig Bahnhofstraße bis auf Höhe Abzweig Molbitzer Weg" in Neustadt an der Orla
11. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau von Balkonen an das vorhandene Gebäude, Sachsenburg 1 in 07806 Neustadt an der Orla
12. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau einer Terrassenüberdachung an das vorhandene Gartenhaus, Bertolt-Brecht-Str. in 07806 Neustadt an der Orla
13. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für die Auffüllung von Boden zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzung zwischen Rodaer Straße und Hauptstraße in 07806 Neustadt an der Orla
14. Anträge der CDU-Fraktion:
 - 14.1 Beschlussfassung zur Einrichtung eines Zebrastreifens in der Mühlstraße (Antrag CDU-Fraktion)

- 14.2 Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Am Mühlgraben bis Karl-Liebknecht-Straße (Antrag CDU-Fraktion)
- 14.3 Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung der weiteren Nutzung des Platzes "Am Rodaer Tor" (Antrag CDU-Fraktion)
15. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
16. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Stadtratsvorsitzender

1. Herr Carsten Sachse

Bürgermeister

2. Herr Ralf Weiße

Stadtratsmitglieder

3. Herr Siegfried Eismann
4. Herr Prof. Dr. Werner Greiling
5. Frau Barbara Hofmann
6. Herr Thomas Hofmann
7. Frau Gabriele Kühn
8. Herr André Lindig
9. Herr Ralf Löscher
10. Frau Leila Martin
11. Frau Dana Oertel
12. Herr Kay Patzer
13. Herr Udo Patzer
14. Herr Uwe Pfannenschmidt
15. Herr Dr. Dieter Rebelein
16. Herr Bernd Rosenbusch
17. Herr Udo Schedlinski
18. Herr René Schilling
19. Herr Karl-Heinz Stolze
20. Herr Ulrich Wissing (nur öffentlicher Teil)

entschuldigt

1. Herr Danny Will
2. Herr Jens Schleif (Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz)

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher (Hauptamtsleiterin)
Frau Regina Gzuk (Mitarbeiterin Bauamt; i. V. des Bauamtsleiters)
Frau Angelika Peißker (Amtsleiterin Kämmerei)
Herr Ronny Schwalbe (Amtsleiter Kulturamt)
Herr René Völkner (Amtsleiter Ordnungsamt)

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

Gäste

Herr Alexander Heim (zukünftiger Amtsleiter Kämmerei)
Frau Silke Kaschnik (Prokuristin WohnRing AG)
Herr Reiner Greiling (Geschäftsführer DLG/SWN)

An der Sitzung nehmen sieben Bürger teil.

Von der Presse ist Frau Theresa Wahl (Ostthüringer Zeitung) anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind. Mit 20 von 21 Mitgliedern des Stadtrates ist die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt. **Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.**

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

**Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.
Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)**

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.07.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 39. Sitzung des Stadtrates vom 05.07.2018 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/498/40/18

**Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.07.2018 (öffentlicher Teil).
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen**

TOP 3: Beschlussfassung über die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG der Beamtin des gehobenen Dienstes (Amtsleiterin Kämmerei) Vorlage Nr. 678/2014-2019

Herr Stadtratsvorsitzende informiert zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/499/40/18

**Der Stadtrat beschließt die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG der Beamtin im gehobenen Dienst, Stadtamtsrätin Angelika Peißker, Amtsleiterin Kämmerei, der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla mit Ablauf des 30. September 2018.
Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Der Bürgermeister überreicht an Frau Peißker die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand und ein Blumenpräsen. Er dankt für die in den vergangenen Jahrzehnten geleistete Arbeit. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich der Danksagung mit der Überreichung von Präsenten an.

TOP 4: Beschlussfassung über die Versetzung eines Beamten des gehobenen Dienstes für die Leitung des Amtes Kämmerei in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla als aufnehmende Dienstbehörde Vorlage Nr. 679/2014-2019

Der Stadtratsvorsitzende gibt Informationen zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/500/40/18

Der Stadtrat beschließt als aufnehmende Dienstbehörde die Versetzung des Beamten im gehobenen Dienst, Amtmann Alexander Heim, mit Wirkung vom 1. Oktober 2018 als Leiter des Amtes Kämmerei in die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der Bürgermeister übergibt an Herrn Alexander Heim ein Blumenpräsent. Herr Heim stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er sich auf die Zusammenarbeit freue.

TOP 5: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für die Haushaltsjahre 2009 - 2015

Herr Sachse teilt mit, dass er die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Schedlinski, übergibt, da seinerseits zu einzelnen nachfolgenden Teilpunkten eine persönliche Beteiligung nach § 38 ThürKO (Befangenheit) vorliegt .

Herr Schedlinski informiert über den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlagen.

Herr Hofmann teilt im Namen der Fraktion DIE LINKE zu den vorliegenden Beschlussempfehlungen mit, dass für die Entscheidungen der Entlastung ausschließlich der § 80 ThürKO gilt. Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Feststellung der Jahresrechnung die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit sie für bestimmte Entscheidungen zuständig waren, zu erteilen. Die Entlastung kann nur dann verweigert werden, wenn Gründe aufgeführt werden, die hinlänglich die Verweigerung rechtfertigen würden. In der Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlagen und den Prüfberichten seien keine Gründe nachvollziehbar gewesen. Er appelliert an die Stadtratsmitglieder, den Beschlussempfehlungen der TOP 5.1 bis 5.7 zuzustimmen.

TOP 5.1: Haushaltsjahr 2009

Vorlage Nr. 711/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt sind Herr Weiße, Herr Sachse und Herr Dr. Rebelein befangen.

Beschluss Nr.: SRS/501/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen

Drei Mitglieder des Stadtrates sind von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.2: Haushaltsjahr 2010

Vorlage Nr. 712/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt ist Herr Weiße befangen.

Beschluss Nr.: SRS/502/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2010 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen

Ein Mitglied des Stadtrates ist von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.3: Haushaltsjahr 2011

Vorlage Nr. 713/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt ist Herr Weiße befangen.

Beschluss Nr.: SRS/503/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2011 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen

Ein Mitglied des Stadtrates ist von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.4: Haushaltsjahr 2012

Vorlage Nr. 714/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt ist Herr Weiße befangen.

Beschluss Nr.: SRS/504/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2012 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen

Ein Mitglied des Stadtrates ist von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.5: Haushaltsjahr 2013

Vorlage Nr. 613/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt sind Herr Weiße und Herr Sachse befangen.

Beschluss Nr.: SRS/505/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2013 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen

Zwei Mitglieder des Stadtrates sind von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.6: Haushaltsjahr 2014

Vorlage Nr. 615/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt sind Herr Weiße und Herr Sachse befangen.

Beschluss Nr.: SRS/506/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2014 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Zwei Mitglieder des Stadtrates sind von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

TOP 5.7: Haushaltsjahr 2015

Vorlage Nr. 617/2014-2019

Für diesen Tagesordnungspunkt sind Herr Weiße und Herr Sachse befangen.

Beschluss Nr.: SRS/507/40/18

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2015 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Zwei Mitglieder des Stadtrates sind von der Abstimmung ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Herr Sachse übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 6: Information zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. I 33/2014-2019

Frau Peißker gibt folgende Informationen:

Die Jahresrechnung 2017 wurde entsprechend der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung erstellt.

Der **Verwaltungshaushalt** war in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.908.200 € festgesetzt; im Ergebnis stehen 10.806.385 €. Der vorläufige Soll-Überschuss mit 300.445 € wurde dem Vermögenshaushalt zugeführt. Geplant war eine Zuführung in Höhe von 207.600 €. Zu diesem Ergebnis führten insbesondere Minderausgaben für sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand und Personalkosten. Mehreinnahmen sind u. a. entstanden bei der Einkommensteuer, diese wird in der Haushaltsplanung anhand der Steuerschätzungen ermittelt; im Ergebnis wurden rund 71.301 € mehr eingenommen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Einnahmen aus Gewerbesteuern annähernd gleich; nach Abzug der Gewerbesteuerumlage sind im Jahr 2017 rund 4.010.569 € und im Ergebnis 2016 rund 4.126.094 € zu verzeichnen. An den Landkreis wurde die geplante Kreisumlage mit 3.605.846 € gezahlt; dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 26.331 €.

Der **Vermögenshaushalt** war in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.799.000 € festgesetzt; im Ergebnis stehen 3.667.698 €. Geplant war zur Finanzierung verschiedener investiver Maßnahmen eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.218.400 €; tatsächlich wurden 604.801 € entnommen. Damit stehen für künftige Jahre in der Allgemeinen Rücklage 2.701.144 € zur Verfügung. Die Pflichtrücklage zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben beträgt 216.500 €. Zum Ergebnis beigetragen hat vor allem die nicht Inanspruchnahme von geplanten Eigenmitteln für verschiedene Vermögenserwerbe und Baumaßnahmen.

Die **Kassenliquidität** war im Haushaltsjahr 2017 gewährleistet, so dass die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites nicht in Anspruch genommen werden musste.

Mit der planmäßigen Tilgung von Krediten und der Umwandlung einer rückzahlbaren Zuwendung der Städtebauförderung in einen Zuschuss ist die **Verschuldung** von rund 2.608.000 € auf rund 1.793.000 € gesunken. Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug Ende 2016 zirka 320 € und Ende 2017 ca. 221 €.

Das Haushaltsjahr 2017 hat insgesamt positiv abgeschlossen.

- ☞ Herr Dr. Rebelein bittet darum, dass eine Übersicht der angesprochenen Haushaltsstellen über das Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

TOP 7: Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Sondergebiet Molbitz zwischen der Südstraße, der Neustädter Straße und Triptiser Straße" in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 717/2014-2019

Frau Gzuk informiert zum Sachverhalt.

Seitens der Stadtratsmitglieder wird über das Für und Wider der Änderung des Bebauungsplanes diskutiert.

Herr Schedlinski spricht sich dafür aus, die Hallen einer Nutzung zuzuführen, da sie ansonsten weiterhin von einem Leerstand bedroht sind und "verfallen". Die Änderung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Schaffung von Gewerbeflächen sollte an bestimmte Bedingungen geknüpft werden, um nicht die Anwohner zu belästigen. Frau Kühn vertritt die Meinung, dass sich dort kein großflächiger Einzelhandel mehr ansiedeln wird. Wenn sich der Stadtrat gegen die Ansiedlung von Gewerbe aussprechen sollte, müssen die Hallen abgerissen werden. Herr Rosenbusch meint, dass die Möglichkeiten für die Nutzung dieses Gebietes gering seien. Entlang der Triptiser Straßen sind ähnliche Verhältnisse in Bezug auf die Mischung von Gewerbe- und Wohnflächen vorhanden. Wenn eine exakte Immissionsbegrenzung erfolgt, hält er eine Nutzung durch Gewerbebetriebe für möglich. Er weist darauf hin, dass auch momentan durch die Betreuung der Tankstelle und die Anlieferung der noch ansässigen Handelsketten Lärmbelästigungen auftreten.

Herr Wissing vertritt hingegen die Meinung, dass aufgrund des geringen Abstandes zur Wohnbebauung die Änderung des Bebauungsplanes nicht vorgenommen werden sollte. Frau Oertel teilt die Bedenken und stellt in Frage, ob die Stadt hinsichtlich der Art des Gewerbes Einfluss nehmen könne. Außerdem werden in dem Bereich noch Flächen für den Einzelhandel genutzt. Herr Schilling hält es nicht für praktikabel, in der Nähe von Wohnbebauung ein Gewerbegebiet zu schaffen. Er sehe die Belange der Anwohner als wichtiger an als die eines Investors. Des Weiteren weist er darauf hin, dass für den Bereich der Triptiser Straße ein Mischgebiet vorliegt.

Frau Gzuk gibt Information zum Genehmigungsverfahren, welches grundsätzlich eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beinhaltet. Mit dem folgenden Aufstellungs- und Abwägungsbeschluss habe die Stadt Einfluss auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes. Des Weiteren bestehen gesetzliche Festlegungen hinsichtlich der Immissionsschutzwerte bei benachbarter Wohnbebauung.

Auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt teilt Frau Gzuk mit, dass der Anteil des Geländes, welcher als Gewerbefläche festgesetzt werden soll, in dem Lageplan ergänzt wurde (Festlegung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.09.2018).

Herr Hofmann verweist hinsichtlich der Diskussion darauf, dass noch bestehende unterschiedliche Interessen abzuwägen sind, und stellt den Antrag, die Beschlussvorlage an den Bau- und Umweltausschuss zurückzuverweisen.

Herr Weiße spricht sich ebenfalls dafür aus, die Beschlussvorlage zurückzustellen, und schlägt vor, den Investor zu einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses einzuladen. Herr Wissing hält es für wichtig, die betreffenden Anwohner einzuladen.

Antrag des Herrn Hofmann, Fraktion DIE LINKE:

Die Beschlussvorlage wird zur nochmaligen Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen
Somit ist die Beschlussfassung vertagt.

TOP 8: Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Vorentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet "Lebensmittelmarkt Schleizer Straße 19" in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 716/2014-2019

Frau Gzuk informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Der Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit in der Zeit vom 29.10.2018 bis einschließlich **14.11.2018** (nicht 09.11.2018) im Stadtbauamt ausgelegt.

Beschluss Nr.: SRS/508/40/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die Billigung und Auslegung des Vorentwurfes in der Fassung vom August 2018 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet "Lebensmittelmarkt Schleizer Straße 19" sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 9: Beschlussfassung über die Aufstellung der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan W 16 "Pillingsdorfer Straße", Ortsteil Molbitz in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 715/2014-2019

Herr Schilling meldet für diesen Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Frau Gzuk gibt Informationen zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/509/40/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan W 16 "Pillingsdorfer Straße", Ortsteil Molbitz in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme "Ausbau und Neugestaltung des beidseitigen Gehwegs in der Triptiser Straße im Bereich ab Abzweig Bahnhofstraße bis auf Höhe Abzweig Molbitzer Weg" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 707/2014-2019

Frau Gzuk gibt Informationen anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Wissing sieht es als problematisch an, dass mit der Beschlussfassung der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 vorgegriffen werde. Frau Gzuk teilt mit, dass nach der Förderrichtlinie der Bedarf bis 31.03. des Vorjahres angemeldet und der Fördermittelantrag bis 31.10. für das Folgejahr gestellt werden muss.

Herr Wissing plädiert dafür, die Beschlussempfehlung durch den Zusatz "vorbehaltlich der Fördermittel" zu ergänzen. Frau Gzuk weist darauf hin, dass der Beschluss zu jeder Zeit wieder aufgehoben werden könne.

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Gzuk mit, dass die Fördermittel auch in Folgejahre übertragbar sind. Aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme ist die Realisierung über zwei Bauabschnitte in den Jahren 2019 und 2020 geplant.

Herr Weiße ergänzt, dass nach Aussage des Straßenbauamtes Gera die Baumaßnahme nicht zwingend im Jahr 2019 umgesetzt werden müsse.

Beschluss Nr.: SRS/510/40/18

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Maßnahme "Ausbau und Neugestaltung des beidseitigen Gehwegs in der Triptiser Straße im Bereich ab Abzweig Bahnhofstraße bis auf Höhe Abzweig Molbitzer Weg" in Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 11: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau von Balkonen an das vorhandene Gebäude, Sachsenburg 1 in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 708/2014-2019

Frau Gzuk gibt Informationen zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/511/40/18

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau von Balkonen an das vorhandene Gebäude, Sachsenburg 1a, Gemarkung Neustadt, Flur 9, Flurstück 1275/10 in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 12: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau einer Terrassenüberdachung an das vorhandene Gartenhaus, Bertolt-Brecht-Str. in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 709/2014-2019

Frau Gzuk gibt Informationen zum Sachverhalt. Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Herr Schilling spricht sich für eine Beschlussfassung aus, da auf Nachbargrundstücken ähnliche Überdachungen vorhanden seien.

Beschluss Nr.: SRS/512/40/18

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau einer Terrassenüberdachung an das vorhandene Gartenhaus, Bertolt-Brecht-Straße, Gemarkung Neustadt, Flur 3, Flurstück 2779/710 in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 6 Enthaltungen

TOP 13: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für die Auffüllung von Boden zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzung zwischen Rodaer Straße und Hauptstraße in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 718/2014-2019

Frau Gzuk gibt Informationen zum Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/513/40/18

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für die Auffüllung von Boden zwischen Rodaer Straße und Hauptstraße, Gemarkung Borthen, Flur 2, Flurstück 123/9 in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 14: Anträge der CDU-Fraktion:

Herr Wissing macht deutlich, dass sich die CDU-Fraktion für die Umsetzung der Anliegen einsetzen werde, auch wenn seitens der Genehmigungsbehörden gegenteilige Ansichten bestehen.

Herr Hofmann teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE alle Anträge unterstützen werde, da mit den Maßnahmen die Sicherheit der Bürger erhöht wird.

TOP 14.1: Beschlussfassung zur Einrichtung eines Zebrastreifens in der Mühlstraße (Antrag CDU-Fraktion)

Vorlage Nr. AN 11/2014-2019

Herr Wissing gibt Erläuterungen zu dem vorliegenden Antrag.

Herr Hofmann stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern:

"Der Stadtrat beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt, alle möglichen Initiativen gegenüber den zuständigen Bewilligungsbehörden schnellstens zu ergreifen, um einen Fußgängerüberweg in der Mühlstraße, in Höhe des Abzweiges Schulpforte, auf den Weg zu bringen."

Herr Wissing unterstützt die Neuformulierung.

Herr Völkner teilt mit, dass die Anordnung durch die Stadtverkehrsbehörde erfolgen muss.

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

"Der Stadtrat beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt, alle möglichen Initiativen gegenüber den zuständigen Bewilligungsbehörden schnellstens zu ergreifen, um einen Fußgängerüberweg in der Mühlstraße, in Höhe des Abzweiges Schulpforte, auf den Weg zu bringen."

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr.: SRS/514/40/18

Der Stadtrat beschließt den Antrag der CDU-Fraktion:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle möglichen Initiativen gegenüber den zuständigen Bewilligungsbehörden schnellstens zu ergreifen, um einen Fußgängerüberweg in der Mühlstraße, in Höhe des Abzweiges Schulpforte, auf den Weg zu bringen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 14.2: Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Am Mühlgraben bis Karl-Liebnecht-Straße (Antrag CDU-Fraktion)

Vorlage Nr. AN 12/2014-2019

Herr Wissing gibt Erläuterungen zu dem vorliegenden Antrag.

Auf Anfrage informiert Herr Völkner, dass die Wartungskosten für die Ampelanlage an der Kreuzung Rodaer Straße/Mühlstraße ca. 2.300 EUR/Jahr betragen.

Herr Schedlinski teilt mit, dass die BfN-Fraktion bereits vor zwei Jahren die Schaffung eines behindertengerechten Übergangs im Bereich der Straßen Am Mühlgraben/Orlagasse/Storchspforte vorgeschlagen habe. Dem Antrag wurde jedoch seitens der unteren Straßenbehörde nicht stattgegeben. In diesem Zusammenhang spricht er sich jedoch gegen den Abbau der Am-

pelanlage bei der Fleischerei Fritzsche aus, da sie zur Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich beitrage.

Herr Schilling verweist darauf, dass es der CDU-Fraktion darum gehe, eine Lösung für den gesamten Bereich Karl-Liebknecht-Straße bis Mühlstraße zu schaffen.

Herr Hofmann schlägt vor, dass die Beschlussformulierung dahingehend geändert werden sollte, dass "der Bürgermeister" beauftragt wird.

Herr Löscher macht den Vorschlag, die Möglichkeit zu prüfen, auf dem Markt eine Bushaltestelle einzurichten.

Herr Prof. Dr. Greiling hält es für richtig, wenn verschiedene Varianten erarbeitet und der unteren Straßenverkehrsbehörde vorgeschlagen werden. Herr Weiße informiert, dass in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses verschiedene Möglichkeiten zur Diskussion gestellt werden.

Beschluss Nr.: SRS/515/40/18

Der Stadtrat beschließt den Antrag der CDU-Fraktion:

Der Bürgermeister wird beauftragt, folgenden Sachverhalt zu prüfen:

- 1. Wie kann ein gefahrmindegender Übergang im Bereich der Hugo Hartung-Straße/ Karl-Liebknecht-Straße für Bürger, insbesondere Kinder, geschaffen werden, welche die Sport- und Freizeitanlagen an den Bürgerwiesen erreichen wollen?**
- 2. Wie kann ein gefahrmindegender, auch behindertengerechter Übergang im Bereich der Straßen Am Mühlgraben/Orlagasse/Storchspforte geschaffen werden, insbesondere für die Bewohner des betreuten Wohnens "Am Orlapark", welche den nahen Markt erreichen wollen?**
- 3. Wie kann die Kreuzung Rodaer Straße/Mühlstraße gestaltet werden mit dem Ziel, die kostenintensive Ampelanlage, welche sowieso nur zeitweise geschaltet ist, zu demontieren, ohne die Gefährdung an der Stelle zu erhöhen?**

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 14.3: Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung der weiteren Nutzung des Platzes "Am Rodaer Tor" (Antrag CDU-Fraktion)

Vorlage Nr. AN 10/2014-2019

Herr Wissing gibt Erläuterungen zu dem vorliegenden Antrag.

Herr Schedlinski weist darauf hin, dass er im Zuge der Marktplatzgestaltung bereits den Vorschlag zur Prüfung von weiteren stadtnahen Parkplätzen gemacht habe. Insoweit unterstützt er den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Schilling hält es für wichtig, dass der Platz bereits vor Beginn der Baumaßnahme Markt umgestaltet wird.

Herr Udo Patzer teilt mit, dass bei der Einwohnerversammlung am 25.09.2018 die Bürger in Bezug auf die Umgestaltung des Marktplatzes das Anliegen vorgebracht haben, weitere zentrumsnahe Parkplätze zu schaffen.

Herr Pfannenschmidt spricht die Fördermittelbindung für den Platz "Am Rodaer Tor" an. Herr Weiße teilt mit, dass der Sachverhalt zurzeit geprüft und im nächsten Bau- und Umweltausschuss informiert wird.

Herr Wissing macht deutlich, dass bei Änderung der Nutzungsmöglichkeit nicht das installierte Kunstwerk demontiert werden soll.

Beschluss Nr.: SRS/516/40/18

Der Stadtrat beschließt den Antrag der CDU-Fraktion:

Der Bürgermeister wird beauftragt, folgenden Sachverhalt zu prüfen: Wie kann zeitnah umgesetzt werden, dass der Platz am alten Kino an der Ecke Rodaer Straße/Mühlstraße/Mauergasse für Parkzwecke genutzt werden kann, ohne den Charakter des Platzes grundlegend zu verändern, insbesondere ohne das installierte Kunstwerk demontieren zu müssen, welches an das alte Kino an dem Standort erinnert? Ein finanzieller Rahmen ist im Zuge der laufenden Haushaltsplanung einzustellen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 15: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Baumaßnahmen Ortsteil Neunhofen

Herr Udo Patzer fragt im Auftrag von Anwohnern an, ob die Möglichkeit bestehe, am Ende der Straße 'Am Kupferberg' eine Straßenlaterne zu installieren.

V: Ordnungsamt

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der Leichweg durch die Baumaßnahmen im Ortsteil Neunhofen bedingten intensiven Nutzung starke Risse aufweise, welche eine Oberflächensanierung erforderlich machen. Herr Weiße teilt mit, dass mit dem Zweckverband eine Vereinbarung abgeschlossen wurde, die nach Abschluss der Baumaßnahme des Zweckverbandes eine Beteiligung an einer Oberflächensanierung regelt.

V: Ordnungsamt

Hinweisschilder

Herr Schedlinski teilt mit, dass die Hinweisschilder für Stanau, Breitenhain und Strößwitz an der L1077 angefahren wurden.

V: Ordnungsamt

Baumfällungen Friedhof Börthen

Herr Dr. Rebelein spricht die Baumfällungen auf dem Friedhof Börthen an. Auf seine Anfrage teilt Herr Völkner mit, dass voraussichtlich noch im Herbst Ersatzpflanzungen erfolgen.

Breitbandausbau

Herr Stolze fragt zum Sachstand Breitbandausbau an. Herr Weiße teilt mit, dass die zurzeit im Stadtgebiet laufenden Baumaßnahmen bis Februar 2019 abgeschlossen werden und danach eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit bei der Internetnutzung zur Verfügung steht.

TOP 16: Bürgeranfragen

Entlastungen Haushaltsjahr 2009 – 2015

Herr Dr. Liebert spricht zu den Entlastungen an, dass eine namentliche Erwähnung hätte erfolgen sollen. Er hält es für erforderlich, dass der ehem. Bürgermeister Arthur Hoffmann würdig verabschiedet wird.

Herr Sachse teilt mit, dass die Beschlussfassungen ein formaler Akt nach § 80 Abs. 3 ThürKO darstellen, bei denen der Bürgermeister und die Beigeordneten zu entlasten sind.

Bebauungsplan Molbitz

Herr Ronny Kaufmann meint, dass die Belange der Anwohner Beachtung finden sollten. Bereits bei den jetzigen nächtlichen Anlieferungen sind Lärmbelästigungen zu verzeichnen.

Baumfällungen Friedhof Börthen

Herr Dr. Liebert fragt zu den Gründen der Fällung an. Herr Völkner teilt mit, dass die Fällungen aufgrund entsprechender Gutachten erfolgten.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:37 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Carsten Sachse
Stadtratsvorsitzender

Simone Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadratsmitglieder, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)